

Zusätzliche Diensteeinstellungen für den SPA8000-Telefonadapter

Ziel

Zusätzliche Serviceeeinstellungen werden verwendet, um verschiedene Anrufer-ID-Optionen entsprechend den Anforderungen des Benutzers zu konfigurieren. Dieses Dokument beschreibt die Verfahren zum Ändern verschiedener ergänzender Service-Einstellungen für ein SPA8000. Alle in diesem Artikel konfigurierten Einstellungen sind optional, in denen Sie Ja zum Aktivieren oder Nein zum Deaktivieren der Einstellung auswählen können.

Hinweis: Deaktivieren Sie alle diese Funktionen, wenn Sie keinen bestimmten Dienst abonnieren oder Ihr Internetdienstanbieter (ISP) den angegebenen Dienst bereits bereitstellt.

Anwendbares Gerät

SPA8000

Softwareversion

·6.1.12

Zusätzliche Diensteeinstellungen

Schritt 1: Melden Sie sich als Administrator beim Webkonfigurationsprogramm an, und **wählen Sie Basic > Voice > L1-L8 aus**. Die Seite *Line* wird geöffnet. Blättern Sie nach unten zum Bereich **Zusätzliche Diensteeinstellungen**.

Info System **L1** L2 L3 L4 L5 L6 L7 L8 Admin Login

SIP Settings

Proxy and Registration

Subscriber Information

Supplementary Service Subscription

Audio Configuration

Call Forward Settings

Cfwd All Dest:	<input type="text"/>	Cfwd Busy Dest:	<input type="text"/>
Cfwd No Ans Dest:	<input type="text"/>	Cfwd No Ans Delay:	20

Selective Call Forward Settings

Cfwd Sel1 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel1 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel2 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel2 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel3 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel3 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel4 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel4 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel5 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel5 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel6 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel6 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel7 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel7 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Sel8 Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Sel8 Dest:	<input type="text"/>
Cfwd Last Caller:	<input type="text"/>	Cfwd Last Dest:	<input type="text"/>
Block Last Caller:	<input type="text"/>	Accept Last Caller:	<input type="text"/>

Supplementary Service Settings

CW Setting:	yes <input type="text"/>	Block CID Setting:	no <input type="text"/>
Block ANC Setting:	no <input type="text"/>	DND Setting:	no <input type="text"/>
CID Setting:	yes <input type="text"/>	CWCID Setting:	yes <input type="text"/>
Dist Ring Setting:	yes <input type="text"/>	Message Waiting:	no <input type="text"/>

Hinweis: Die Zeilen werden als L_n bezeichnet, wobei n die Zeilennummer ist. Der Administrator muss in Schritt 1 auswählen, welche Leitung konfiguriert werden soll.

Supplementary Service Settings

CW Setting:	yes <input type="text"/>	Block CID Setting:	no <input type="text"/>
Block ANC Setting:	no <input type="text"/>	DND Setting:	no <input type="text"/>
CID Setting:	yes <input type="text"/>	CWCID Setting:	yes <input type="text"/>
Dist Ring Setting:	yes <input type="text"/>	Message Waiting:	no <input type="text"/>

Schritt 2: Wählen Sie in der Dropdown-Liste CW Setting den Status aus, den Sie der Anklopfoption zuweisen möchten. Die Anklopfoption dient dazu, einen Anruf zu halten, während eine andere Aktivität ausgeführt wird.

Schritt 3: Wählen Sie den Status aus der Dropdown-Liste "CID Setting" aus, den Sie der Anrufer-ID-Option für den Block zuweisen möchten. Diese Funktion blockiert die Anrufer-ID für alle ausgehenden Anrufe.

Schritt 4: Wählen Sie den Status aus der Dropdown-Liste Blockanonyme Anrufe für ANC-Einstellungen aus, den Sie dem Block zuweisen möchten. Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Anruf erhält, der über keine Anrufer-ID verfügt. In diesem Fall wird er vom Gerät blockiert.

Schritt 5: Wählen Sie in der Dropdown-Liste "DND Setting" den Status aus, den Sie der Bitte-nicht-stören-Funktion (DND) zuweisen möchten. Diese Funktion wird verwendet, wenn

der Benutzer nicht durch das Geräusch eines eingehenden Anrufs gestört werden möchte. Das Gerät eliminiert den vom Telefon erzeugten Klingelton und sendet ein visuelles Signal an den Benutzer, falls der Benutzer das Telefon weiterhin annehmen möchte.

Schritt 6: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste CID Setting den Status aus, den Sie der Anrufer-ID-Generierung zuweisen möchten. Diese Funktion weist dem Anruf eine ID zu.

Schritt 7: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste CWCID Setting den Status aus, den Sie der Anrufer-ID-Generierung für die Anklopfen-ID zuweisen möchten. Diese Funktion weist einer wartenden Anrufer-ID eine Anrufer-ID zu.

Schritt 8: Wählen Sie den Status aus der Dropdown-Liste Distributor Ring Setting aus, den Sie dem speziellen Klingelton zuweisen möchten. Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie auf demselben Telefon verschiedene Nummern konfigurieren möchten, für die verschiedenen Funktionen jedoch unterschiedliche Klingeltöne anbringen möchten.

Hinweis: Um die speziellen Klingeleinstellungen auf dem SPA8000 zu konfigurieren, folgen Sie den Schritten, die im Artikel *Spezielle Ringeinstellungen auf dem SPA8000-Telefonadapter* erwähnt sind.

Schritt 9: Wählen Sie in der Dropdown-Liste Message Waiting (Nachrichtenwartung) den Status aus, den Sie der wartenden Nachricht zuweisen möchten. Die Nachrichtenwartungsparameter werden aktualisiert, wenn eine Voicemail-Benachrichtigung beim IP-Telefon eingeht.

Hinweis: Die Nachrichtenanzeige wird verwendet, damit der Administrator eine visuelle Warnung ausgibt, dass eine Nachricht auf das Lesen für den Benutzer wartet. Sie können die Markierung manuell löschen oder ändern. Wenn Sie in Schritt 9 Ja wählen, werden der stotternde Ton und das VMWI-Signal aktiviert. Sie wird im Langzeitspeicher gespeichert und bleibt auch nach dem Neustart oder Aus- und Wiedereinschalten erhalten. Sie wird standardmäßig als "Nein" ausgewählt.

Schritt 10: Klicken Sie auf **Alle Änderungen senden**, um die Konfiguration zu speichern.